

Auch deshalb

Westumgehung
B26n



Nein Danke!

www.msp-autobahn.de

Foto: Wolfgang Rupp

B27 Würzburg A3
A81 Stuttgart



Frankfurt A3
B26 Lohr

Widerstand - gegen was?

- **Gegen den Bau der „Westumfahrung B26n“!** Als B26n wird ein 2-/3-spuriger Straßenneubau zur westlichen Umfahrung von Würzburg bezeichnet, der die Kreise Würzburg und Main-Spessart durchschneiden und die A7 mit der A3 verbinden soll (s. Rückseite).
- **Auch gegen Bau der B26n in Teilabschnitten!** Bei dieser Variante endet der 2/3-spurige Neubau der B26n zunächst in Karlstadt. Zwischen Karlstadt und der A3 würde sich der Verkehr auf die bestehenden Straßen verteilen. Die Westumfahrung von Würzburg würde ab Karlstadt auf bestehenden Straßen erfolgen.

Widerstand - warum?

- **Die Westumfahrung von Würzburg ist unnötig.** Der 6-spurige Ausbau von A3 und A7 ist in Arbeit und als Ost-West-Verbindung um Würzburg ausreichend.
- Eine **Verkehrsentlastung für das Werntal** ist maßgerechter und schneller **ohne die B26n möglich**, deren Bau reinen Durchgangsverkehr von A7 und A3 in die Region zwischen Karlstadt und der A3 verlagert.

Die Bürgerinitiative lehnt die B26n als unnötiges Projekt ab!

Deshalb fordern wir:

- **Kein durchgängiger Bau der B26n** zur Westumfahrung von Würzburg und als zusätzliche Verbindung von A7 und A3. Eine leistungsfähige Autobahn-Verbindung für den Ost-West-Verkehr um Würzburg reicht aus!
- **Auch kein Bau in einem Teilabschnitt bis Karlstadt**, weil dies mehr als 10.000 zusätzliche Kfz pro Tag von der A7 und der A3 auf die Straßen zwischen Karlstadt und A3 verlagert.
- **Kein attraktiver Abkürzungsverkehr von der A7 zur A3 über das Maintal und die „Fränkische Platte“** (Billingshausen, Birkenfeld, Duttonbrunn, Urspringen, Roden, Karlstadt, Rohrbach, Hausen, Steinfeld, Waldzell, ...)
- **Maßgerechte Lösung der Probleme im Werntal**, ohne Steigerung des überregionalen Durchgangsverkehrs und **ohne Mehrbelastung in anderen Orten**.
- **Lösung der existierenden Verkehrsprobleme in Lohr** (u. Sendelbach, Sackenbach, Steinbach), Rechtenbach und Billingshausen/Birkenfeld, **anstatt Verschärfung** durch zusätzlich mehrere tausend Kfz pro Tag.
- Sollte dieses sinnlose Projekt gegen den Widerstand der BI bis Karlstadt gebaut werden, fordern wir
 - **Verzicht auf Anbindung Karlstadt Ost/Arnsteiner Straße**
 - **Verbindliche Zusagen zur Lösung aller o.g. Problempunkte vor Baubeginn**

Unterstützen auch Sie den Widerstand

- Bringen Sie Ihren politischen Willen zum Ausdruck, damit die B26n nicht gebaut wird.
- Werden Sie Mitglied in der Bürgerinitiative. Die Beitrittserklärung finden Sie umseitig und auf msp-autobahn.de

Sagen auch Sie Nein zur B26n!

- **Bei beiden Varianten** wird über Jahre gebaut, versiegelt und wertvolle **Natur zerstört**.

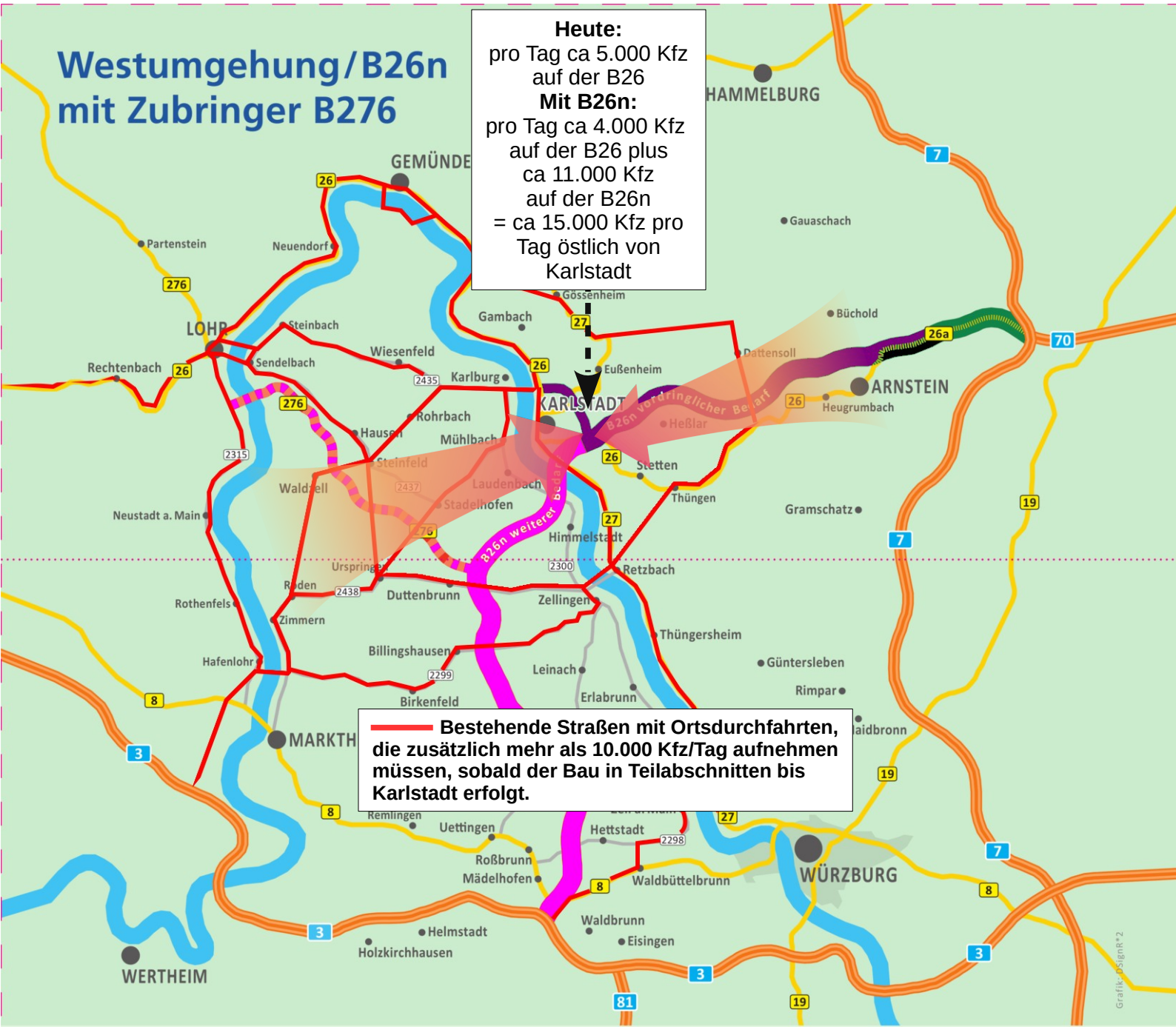
Salami-Taktik zu Lasten der Bürger

- **Bau bis Karlstadt - und dann?** Weil die B26n die Fahrzeit von der A70 nach Karlstadt verkürzt (5-10min) und ab Karlstadt teilweise mautfreie Straßen zur A3 führen, werden **zusätzlich** mehr als **10.000 Kfz/Tag in Karlstadt** ankommen (reiner Durchgangsverkehr).
- Über Jahrzehnte (vgl. B26a bei Arnstein) werden sich zusätzlich 10.000 Kfz ihren Weg durch das Maintal und die Orte zwischen Karlstadt und der A3 suchen (siehe Rückseite). **Die Lebensqualität in den betroffenen Orten wird massiv verschlechtert**.
- Unter der Last des zusätzlichen Verkehrs wird der **Bau der B26n von Karlstadt zur A3 erzwungen**.
- **Der Bau bis Karlstadt ist nur der erste Schritt**. Laut Vorgaben der landesplanerischen Beurteilung und vom Bundesverkehrswegeplan muß die B26n bis zur A3 (inkl. Zubringer Lohr) durchgehend gebaut werden.

Westumgehung/B26n mit Zubringer B276

Heute:
 pro Tag ca 5.000 Kfz
 auf der B26

Mit B26n:
 pro Tag ca 4.000 Kfz
 auf der B26 plus
 ca 11.000 Kfz
 auf der B26n
 = ca 15.000 Kfz pro
 Tag östlich von
 Karlstadt



— Bestehende Straßen mit Ortsdurchfahrten, die zusätzlich mehr als 10.000 Kfz/Tag aufnehmen müssen, sobald der Bau in Teilabschnitten bis Karlstadt erfolgt.

B26n inkl. Anbindung
 vordringlicher Bedarf

B26n und Zubringer B276
 weiterer Bedarf

3
 Autobahn

26
 Bundesstraße

2300
 Staatsstraße

Main

Grafik: Signat*2